

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg

01.01.2023-31.12.2023

Jahresbericht 2023



Inhalt

Vorwort.....	3
1 Struktur und Ziele der Krebsberatungsstelle.....	3
1.1 Struktur.....	3
1.2 Leistungsspektrum.....	4
1.3 Ziele.....	5
2 Beratungsbilanzen.....	7
2.1 Allgemeine Beratungsbilanz.....	7
2.2 Zusätzliche Kontakte.....	8
2.3 Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg in Grafiken.....	8
3 Vorträge, Seminare, Öffentlichkeitsarbeit.....	16
4 Netzwerkarbeit.....	18
5 Außenstellen und weitere Beratungsangebote.....	18
6 Qualitätssicherung.....	18
6.1 Allgemeine Qualitätsmerkmale und –strukturen.....	18
6.2 Auswertung KBS-spezifischer Nachbefragungsbogen 2023.....	19
7 Projekte.....	23
Anhang.....	24
Veranstaltungskalender	

Vorwort

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchte die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg (nachfolgend im Jahresbericht abgekürzt auch als KBS bezeichnet) allen Förderern und Interessierten einen Einblick in die geleistete Arbeit des Kalenderjahrs 2023 geben. In verschiedenen Graphiken und Abbildungen wird die Arbeit der KBS ausgewertet und veranschaulicht.

Die KBS existiert seit 2009 – als ursprüngliches Förderprojekt der Deutschen Krebshilfe e.V. – und wird überwiegend seit 2020 über die gesetzlichen und privaten Krankenkassen (GKV und PKV) nach § 65 e SGB V im Rahmen dieser Regelfinanzierung unterstützt. Die KBS ist angegliedert an die Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.. Aktuell befindet sich die KBS in der nunmehr zweiten Förderperiode (2023-2025). Weitere finanzielle Unterstützung erhält die KBS durch das Land Sachsen-Anhalt sowie das Universitätsklinikum Magdeburg als Träger.

1 Struktur und Ziele der Krebsberatungsstelle

1.1 Struktur

Klinikdirektor der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und gleichzeitig Leiter der KBS ist Herr Prof. Dr. med. F. Junne, M.Sc. IHP (LSE). Mit Amtsantritt wurde die Abteilung „Psychoonkologie“ etabliert, woran die KBS angeschlossen ist. Zwei Koordinatorinnen bilden die Schnittstelle zur Leitung.

Insgesamt verfügt die KBS über ein Team mit zwei Vollzeitstellen (VZ). Hierfür stehen 1 VZ für Psychologen/innen, 0,5 VZ für Sozialarbeiter/innen und 0,5 VZ für eine Assistentkraft zur Verfügung.

Alle beratenden Mitarbeiter/innen sind DKG-zertifizierte Psychoonkologen oder befinden sich in der Ausbildung dazu.

Neben dem Beraterteam organisiert eine Assistentkraft die Verwaltung der KBS.

Die Assistentkraft empfängt Ratsuchende persönlich und telefonisch und ist mit verwaltungstechnischen, informationsvermittelnden und organisatorischen Arbeiten sowie mit der Dokumentation und deren Verwaltung betraut. Darüber hinaus organisiert und unterstützt sie die Öffentlichkeitsarbeit.

Das Team der KBS Magdeburg ist ein multiprofessionelles Team, wodurch eine hohe Beratungsqualität für Krebsbetroffene und deren Angehörige garantiert wird. Durch die Anbindung an die Abteilung „Psychoonkologie“ im Universitätsklinikum Magdeburg

A.ö.R./Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist bei Bedarf eine nahtlose und niedrigschwellige Vermittlung und Betreuung vom stationären onkologischen Setting in das ambulante Beratungssetting möglich. Hiervon profitieren Patienten genauso wie Behandler.

Örtlich ist die Psychosoziale Krebsberatungsstelle am Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. mit folgenden Kontaktdaten verankert:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.**Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie****Psychosoziale Krebsberatungsstelle /Haus 14 (rechter Eingang)****Leipziger Str. 44****39120 Magdeburg****Außensprechstunden bei Bedarf in Magdeburg in der Universitätsfrauenklinik sowie in Burg in der Selbsthilfekontaktstelle JL****Tel.: 0391-67 21241 (Anrufbeantworter bei Nichtbesetzung des Telefons vorhanden)****Email: krebsberatung@med.ovgu.de****Web: <https://kpsm.med.ovgu.de/Krebsberatungsstelle.html>****Termine finden nach telefonischer Anmeldung zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung statt:****Montag: 08:00 - 15:00****Dienstag: 09:00 - 13:30****Mittwoch: 08:00 - 16:00****Donnerstag: 08:00 - 13:00****Freitag: 08:00 - 12:30****1.2 Leistungsspektrum**

Aufgabenschwerpunkt der KBS bilden psychosoziale Beratungsgespräche mit Krebspatienten und Angehörigen. Die Beratungen können Klienten persönlich, telefonisch, schriftlich oder per Videoanruf mit Webex nutzen. Das Angebot ist dabei niedrigschwellig (kostenfrei, vertraulich, Ersttermin innerhalb von 10 Werktagen, kein Therapieanspruch, keine Diagnosestellung) und unterliegt selbstverständlich dem Datenschutz. Weitere Aufgaben bilden Krisenintervention, Qualitätssicherung, Rehabilitation, Psychoedukation,

Öffentlichkeitsarbeit, Informationsvermittlung und interne sowie externe Fortbildungen und Forschungsarbeit.

Folgendes Leistungsspektrum bietet die KBS an:

Beratung mit psychologischem Schwerpunkt

- Psychoonkologische Einzelberatung
- Paar- und Familienberatung
- Angehörigengespräche
- Krisenintervention
- Gruppeninterventionen
- Vermittlung an Selbsthilfegruppen

Beratung mit sozialem Schwerpunkt

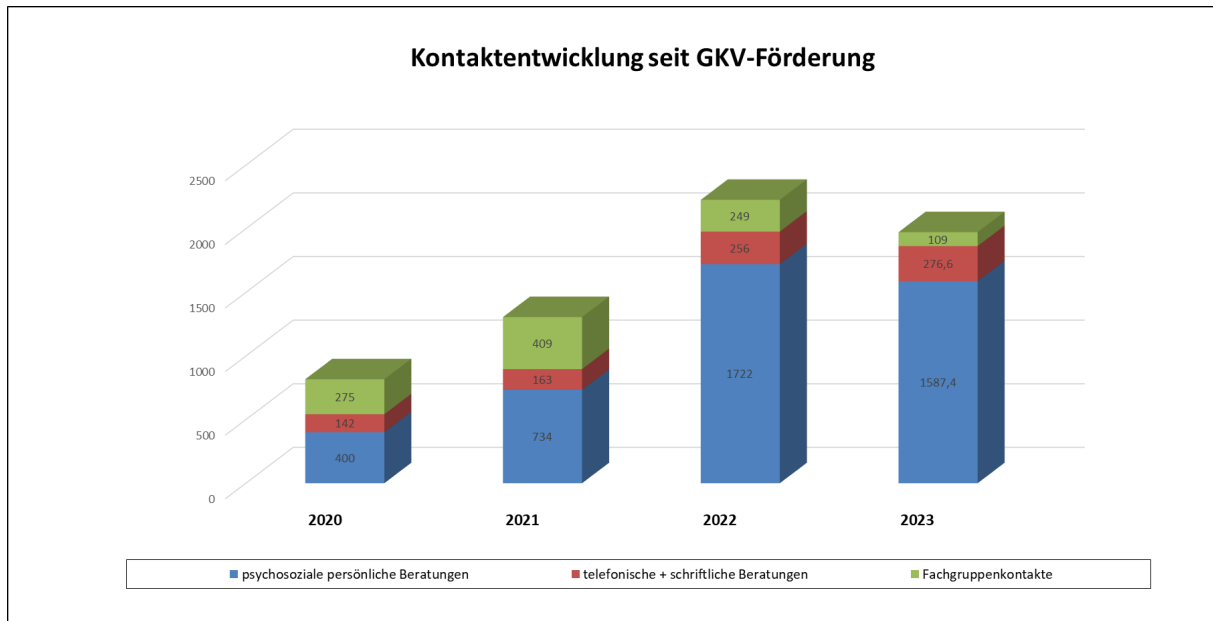
- Hilfestellung bei existentieller Sicherung im Krankheitsfall
- Information und Beantragung zu ambulanten Pflegeleistungen und stationärer Nachsorge
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Vermittlung des Leistungsspektrums der Krankenkassen
- Informationen zum Schwerbehindertenrecht; Antrag auf Schwerbehinderung
- Beratung zu Patientenverfügungen, Vollmachten, Betreuungsverfügung
- Hilfe bei der Stellung von Anträgen oder Widersprüchen (z.B. Pflegeversicherung)
- Informationen zu medizinischer und beruflicher Rehabilitation
- Vermittlung an weiterführende Angebote und Kooperationspartner

1.3 Ziele

Die KBS macht sich für eine flächendeckende psychosoziale ambulante Krebsberatung stark. Folgende Ziele rücken dabei besonders in den Fokus:

- Sicherstellung der psychoonkologischen und psychosozialen Betreuung und Beratung für Betroffene und Angehörige in Magdeburg und Umland
- Festigen und Verbessern bisher erreichter und etablierter Strukturen und Qualitätsstandards (entsprechend den Qualitätskriterien der Fördergrundsätze für ambulante Krebsberatung der GKV gemäß § 65e SGB V)
- vertiefende und ineinandergreifende Kooperation mit den Onkologischen Zentren des Universitätsklinikums Magdeburg A.ö.R. für eine bessere bedarfsgerechte psychosoziale Versorgung ambulanter Krebspatienten

Schaut man auf die letzten Beratungsjahre lässt sich eine stetige Steigerung von Beratungskontakten verzeichnen. Hinzuweisen ist allerdings auf das „Corona-Jahr“ 2020, wo aufgrund stark einschränkender Hygienemaßnahmen kein normaler Beratungsalltag möglich war und daher die Kontaktzahlen relativ gering sind. Im Jahr 2022 und 2023 haben sich die Beratungszahlen wieder stabilisiert. Dies spiegelt die hohe qualitative Beratungsstellenarbeit sowie die Realisierung oben benannter Ziele wieder.



Graphik 1: Entwicklung Bilanz Beratungen seit GKV-Förderung gemäß § 65 e SGB V

Weiterführende und ausführlichere Informationen zum Aufbau, Struktur, Leistungsangebot und Leitbild sind auf der Website der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie/Krebsberatungsstelle aufgeführt und erläutert.



Abb. 1: Beratungsteam der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Magdeburg 2023

2 Beratungsbilanz

Die Bilanzen der Beratungen 2023 sind in den Grafiken 1-15 anschaulich dargestellt. Hierbei ergibt sich eine Übersicht über Beratungskontakte, Fachgruppenkontakten sowie eine Gesamtbilanz. Weiterhin sind den Grafiken quantitative und qualitative Informationen über die Geschlechterverteilung, örtliche Inanspruchnahme, Altersverteilung, Diagnosen mit Tumorstatus sowie Themenschwerpunkte, Leistungen und Belastung entnehmbar.

Ab 1.1.2021 hat die GKV zur besseren Vergleichbarkeit und Vereinheitlichung eine Veränderung bei der mit TIKANIS/KBS DOC (Statistiksoftware der KBS) dokumentierten Kontakterfassung vorgenommen. So wird ein geführter persönlicher, telefonischer oder digitaler Beratungskontakt mit 30 min Beratungsumfang gleichgesetzt. (Bsp.: ein 60minütiges Beratungsgespräch ergibt demnach 2 Beratungskontakte; ein 45minütiges Beratungsgespräch ergibt 1,5 Beratungskontakte). Kurzkontakte unter 15 min werden nicht mehr erfasst.

2.1 Allgemeine Beratungsbilanz

Im Jahr 2023 kann das Beratersteam insgesamt 1863,4 Beratungskontakte vorweisen, wobei anteilig 411,0 Beratungen mit sozialem Schwerpunkt und 1452,4 Beratungen mit

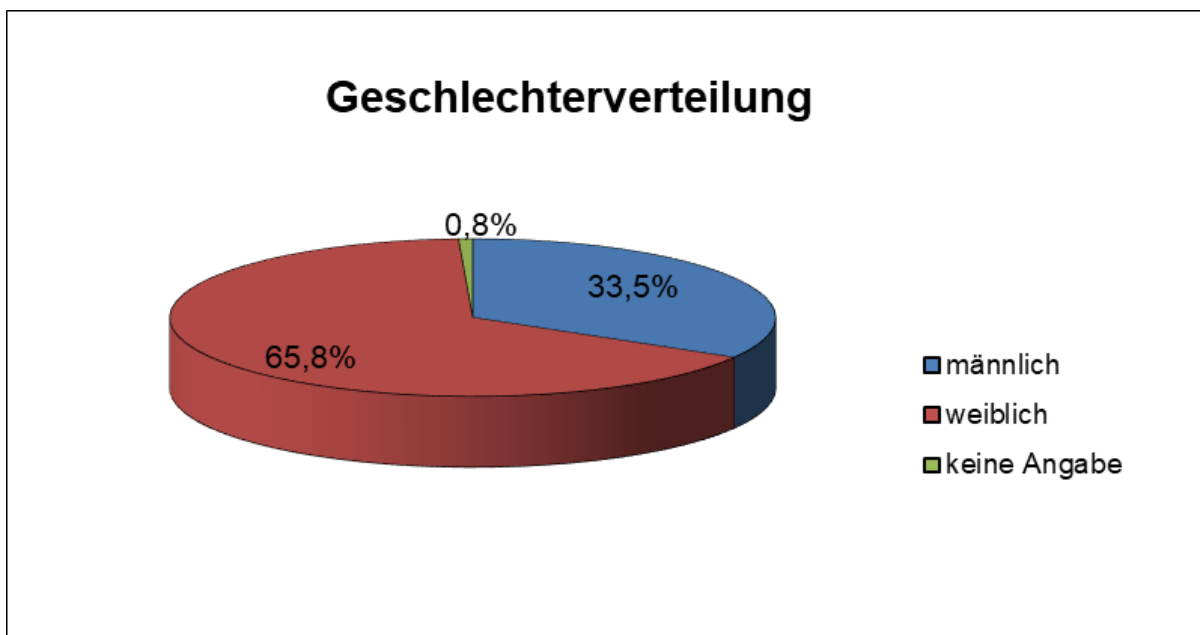
psychologischem Schwerpunkt umgesetzt wurden. Von den Gesamtberatungen entfallen darauf 257,9 telefonische und 18,7 schriftliche Beratungskontakte. Dies ergibt eine Gesamtberatungskontaktzahl am Klienten von 1864. Hinzu kommen 109 Kontakte mit Fachgruppenvertretern.

2.2 Zusätzliche Kontakte

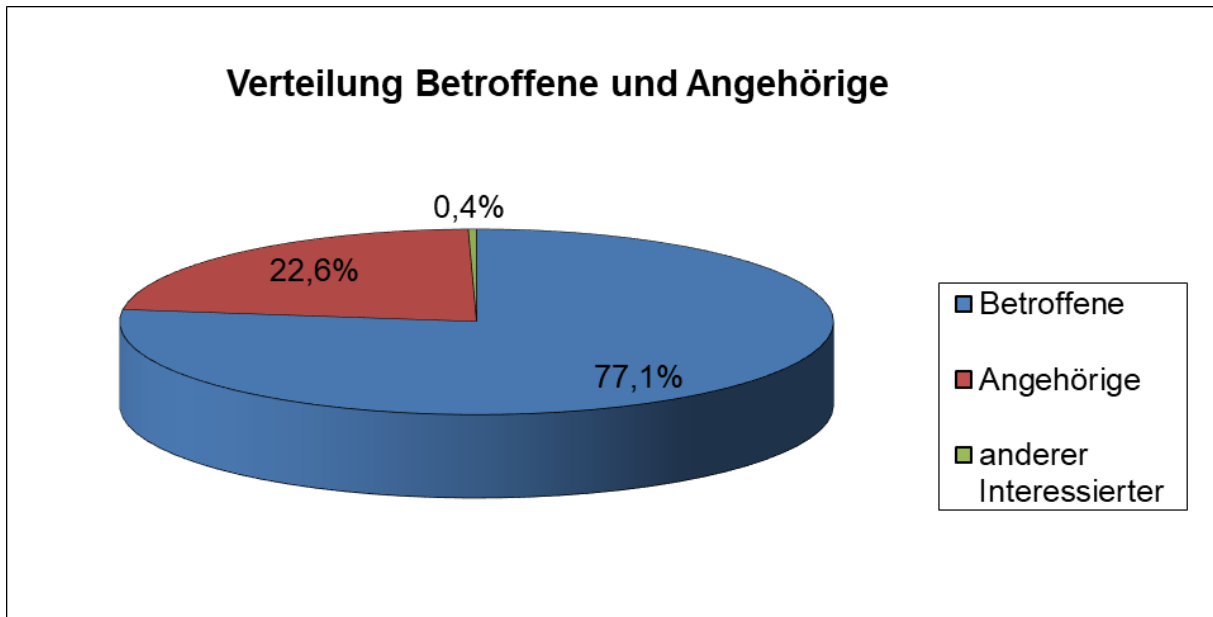
Zusätzlich zu den Beratungskontakten kommen 703 telefonische Kurz-Erstkontakte mit Terminvereinbarungen & Informationsvermittlung durch die Assistenzkraft hinzu.

2.3 Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg in Grafiken

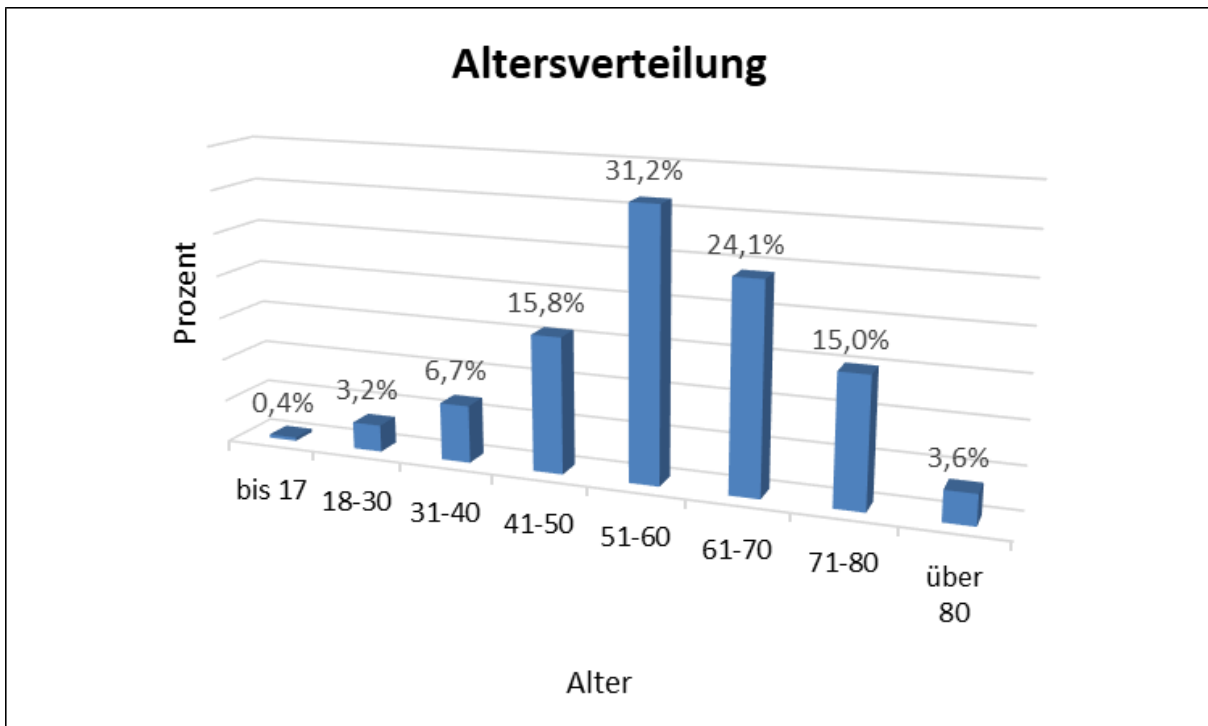
Die statistische Auswertung verschiedener Themenbereiche und -inhalte erfolgt mit der Software TIKANIS/KBS DOC, welche speziell für ambulante psychosoziale Krebsberatungsstellen entwickelt wurde. Die nachfolgenden Grafiken geben Auskunft über Beratungskontakte und -inhalte, Informationen über Klienten und die Erkrankung sowie eine Gesamtkontaktaufstellung.



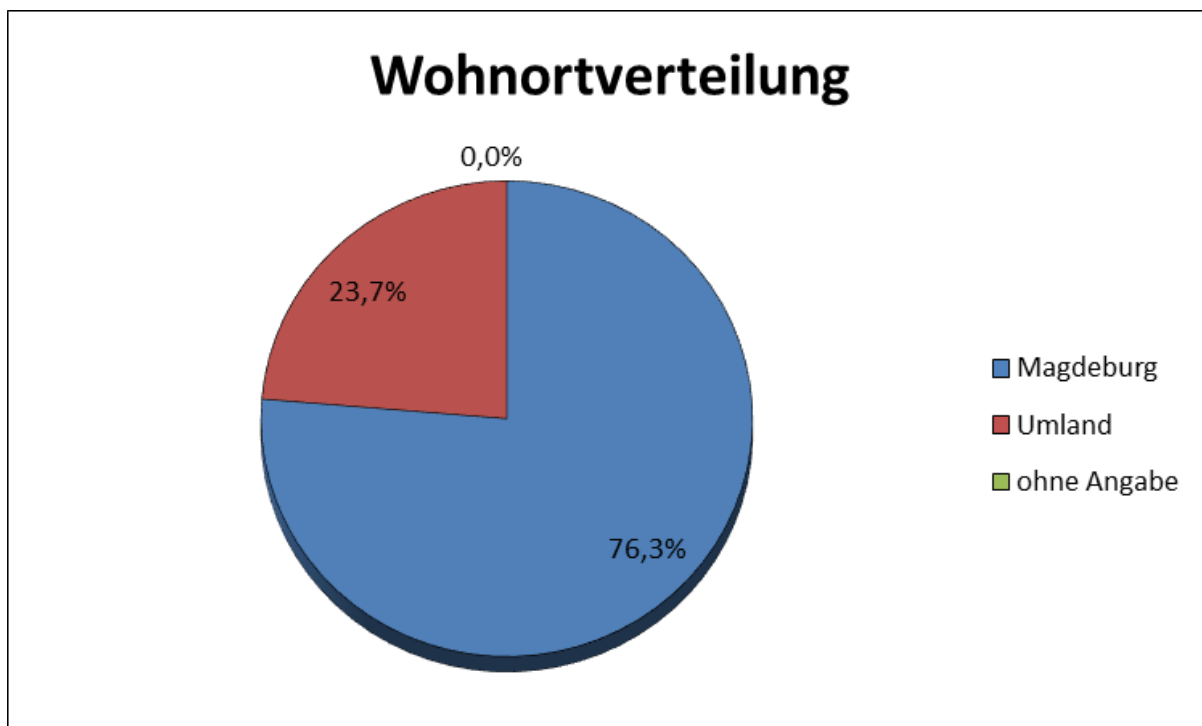
Grafik 1: Geschlechterverteilung in der KBS bei persönlichen und telefonischen Erstkontakt/anonyme und nichtanonyme Personen



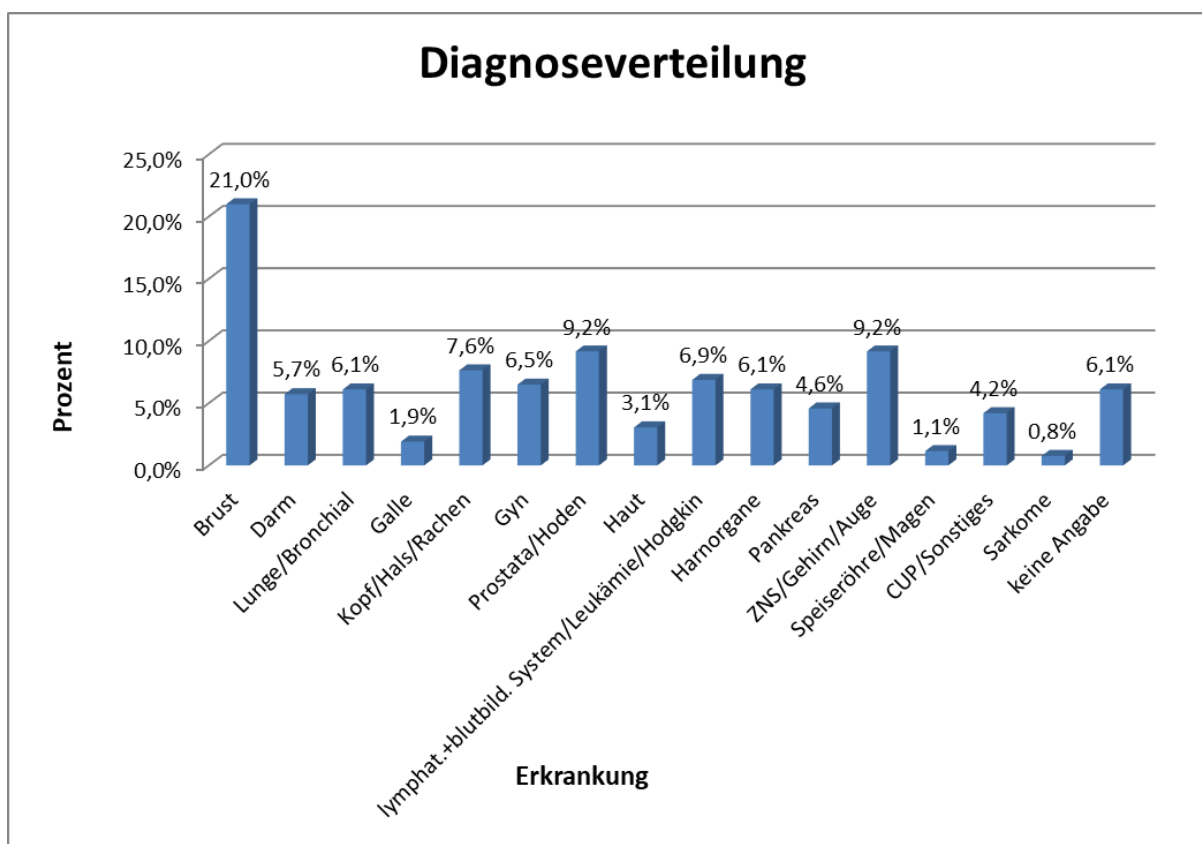
Grafik 2: Prozentuale Verteilung von Betroffenen und Angehörigen bei persönlichen oder telefonischen Erstkontakten in der KBS



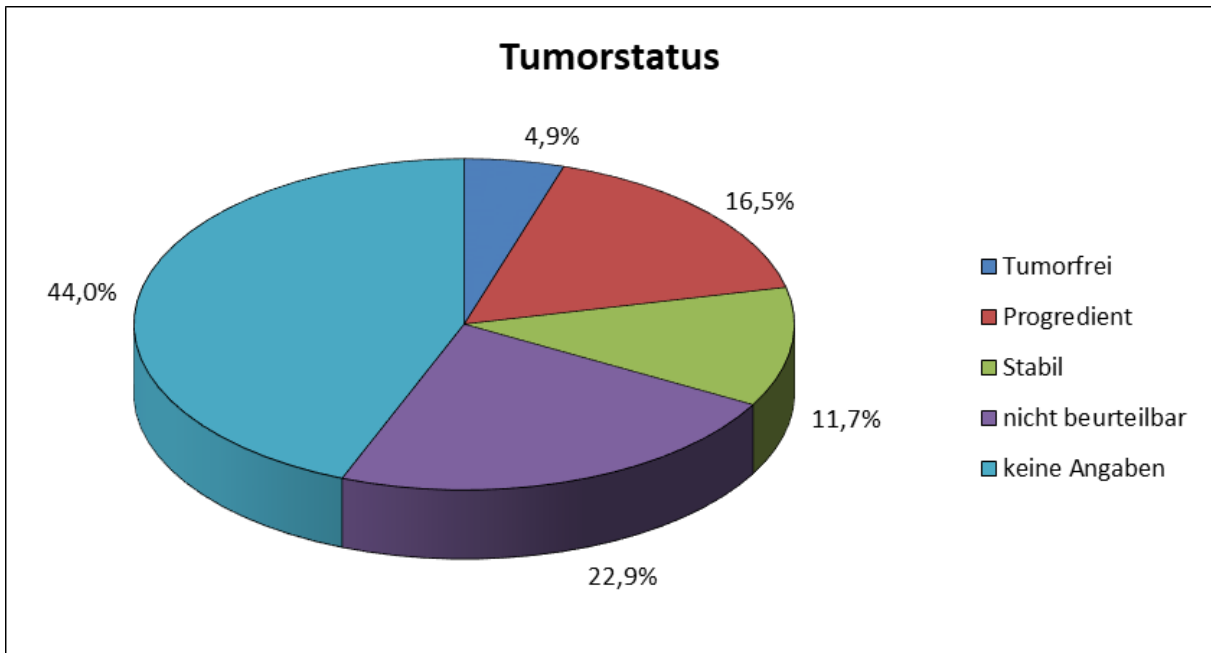
Grafik 3: Alter der Ratsuchenden bei persönlichen und telefonischen Erstkontakten/Personen in der KBS



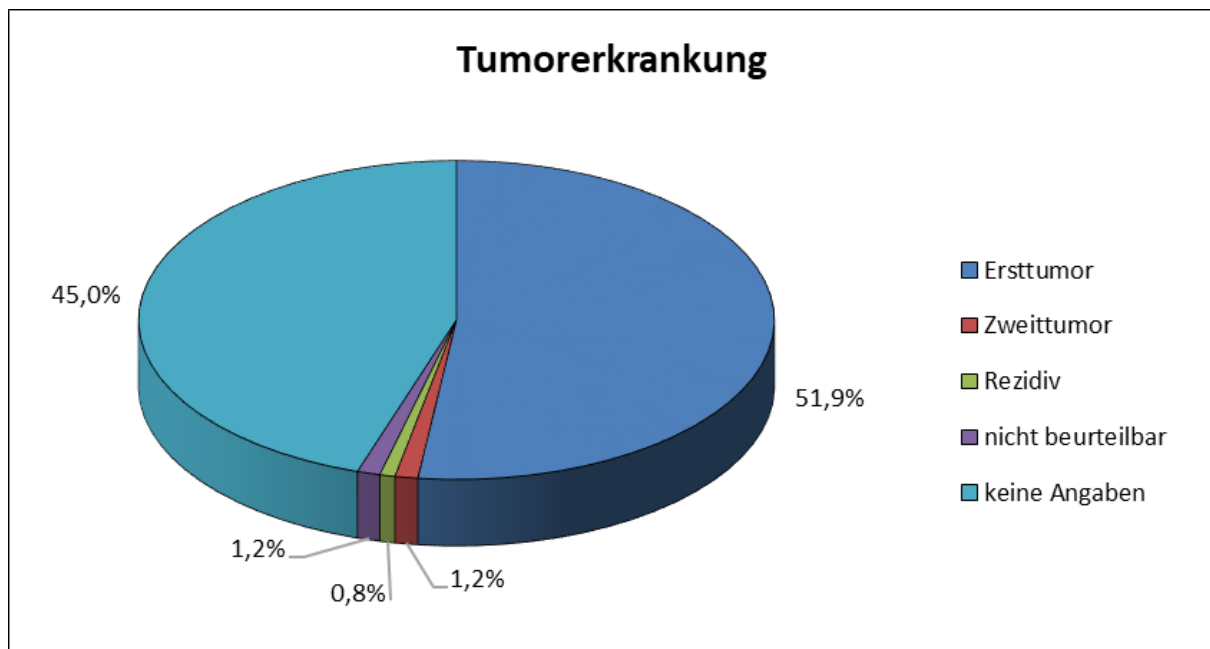
Grafik 4: Wohnortverteilung aller Ratsuchenden der KBS/Erstkontakte



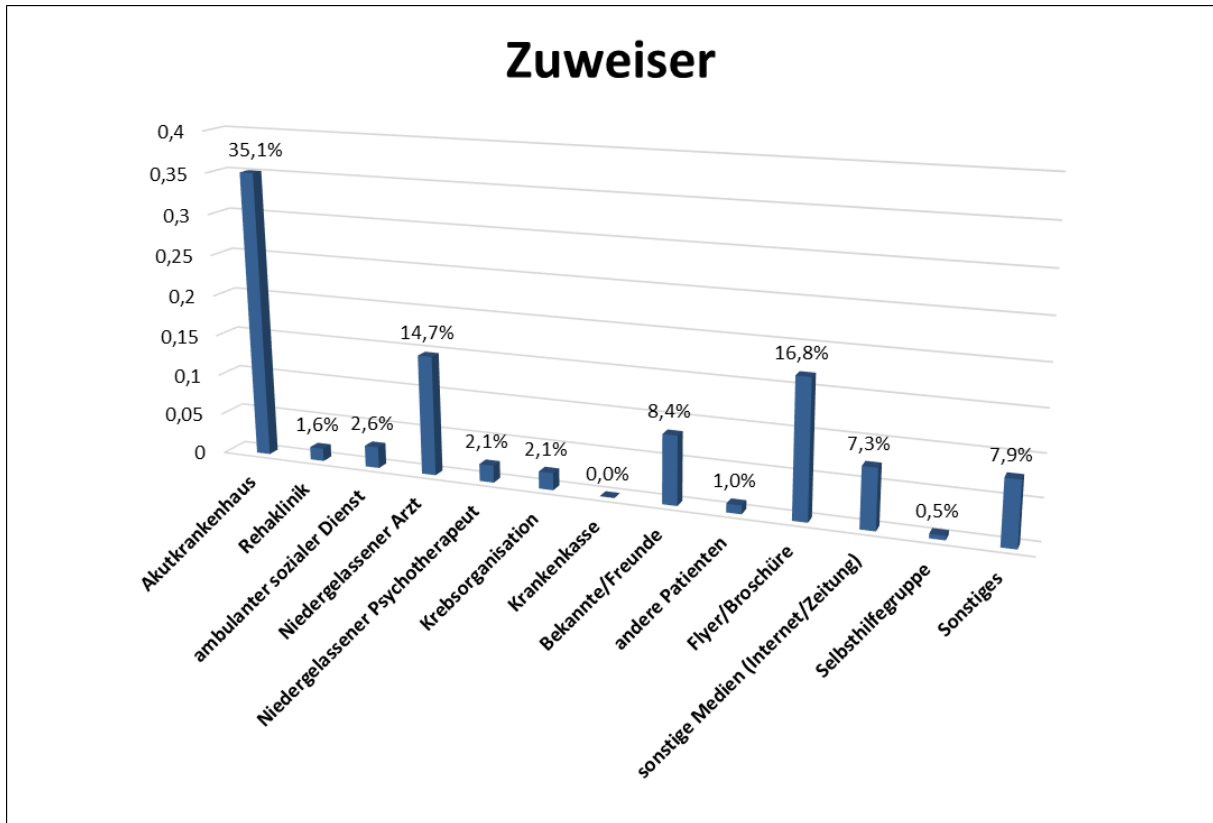
Grafik 5: Diagnoseangaben aller Ratsuchenden in der KBS bei Erstkontakt



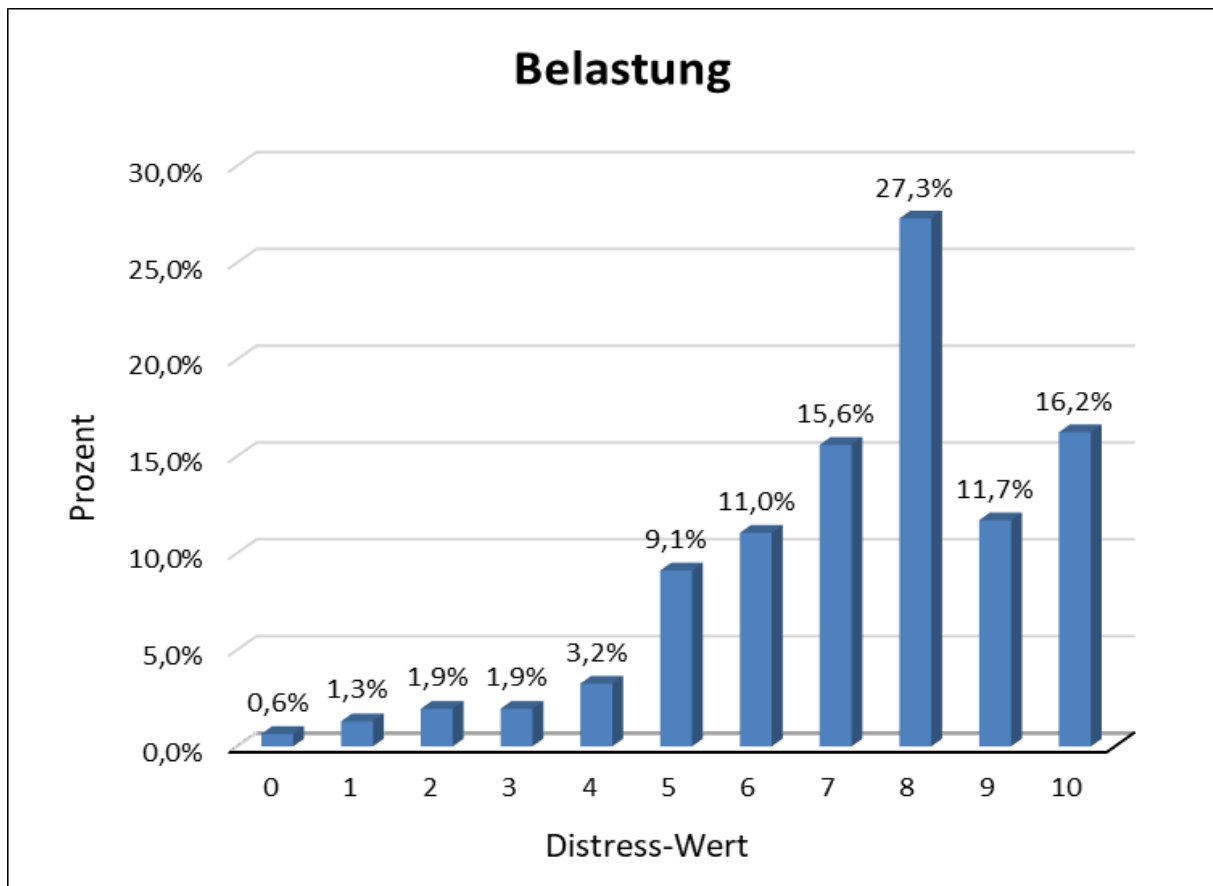
Grafik 6: Tumorstatus aller Ratsuchenden in der KBS bei Erstkontakt



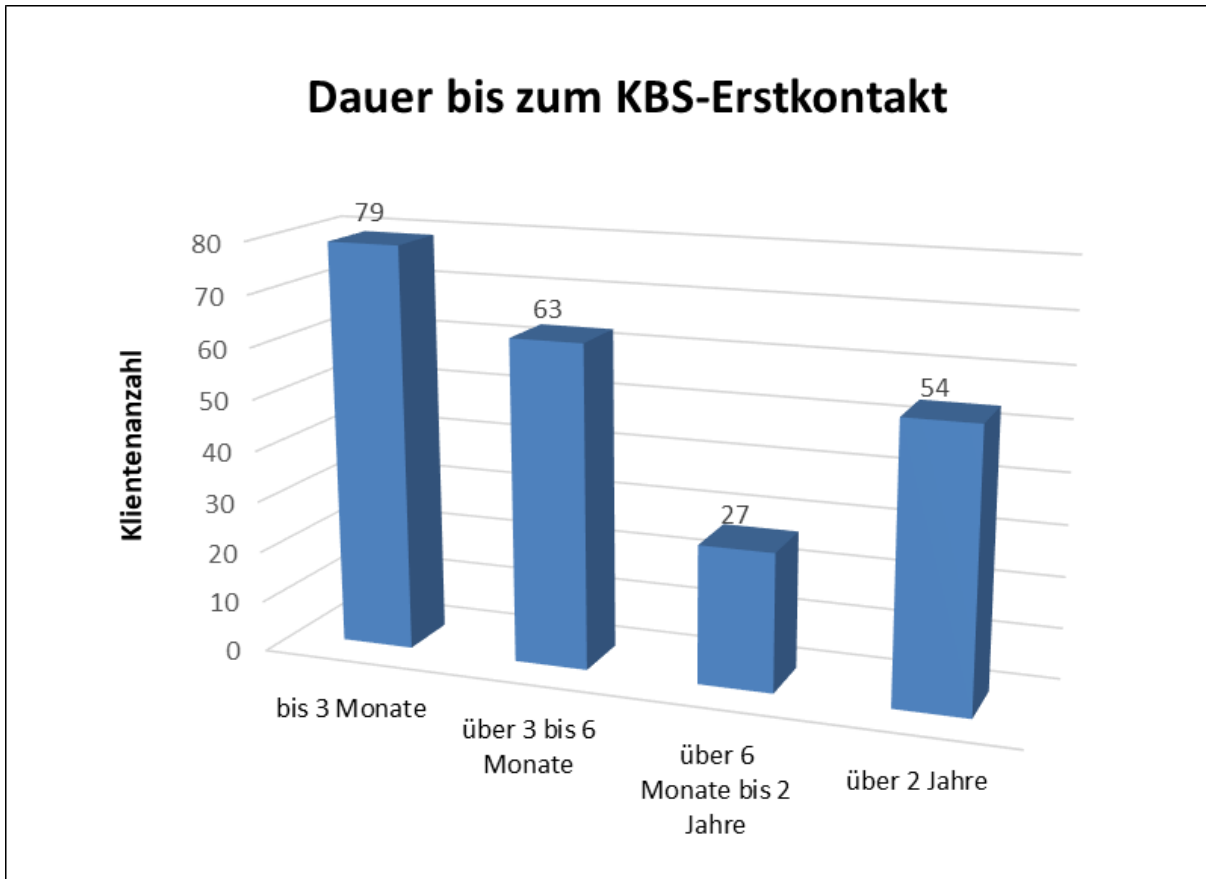
Grafik 7: Art der Tumorerkrankungen aller Ratsuchenden in der KBS bei Erstkontakt



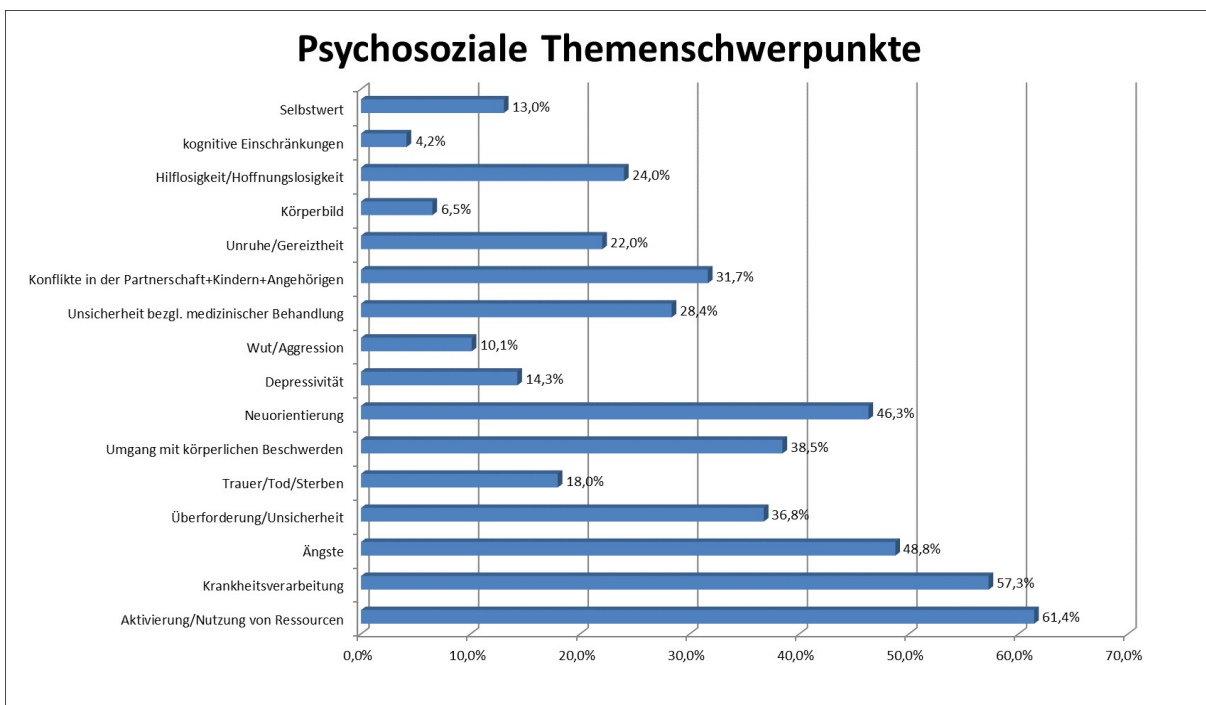
Grafik 8: Zuweiserstruktur – Wie erfahren Klienten von dem Angebot der Psychosozialen Krebsberatungsstelle?



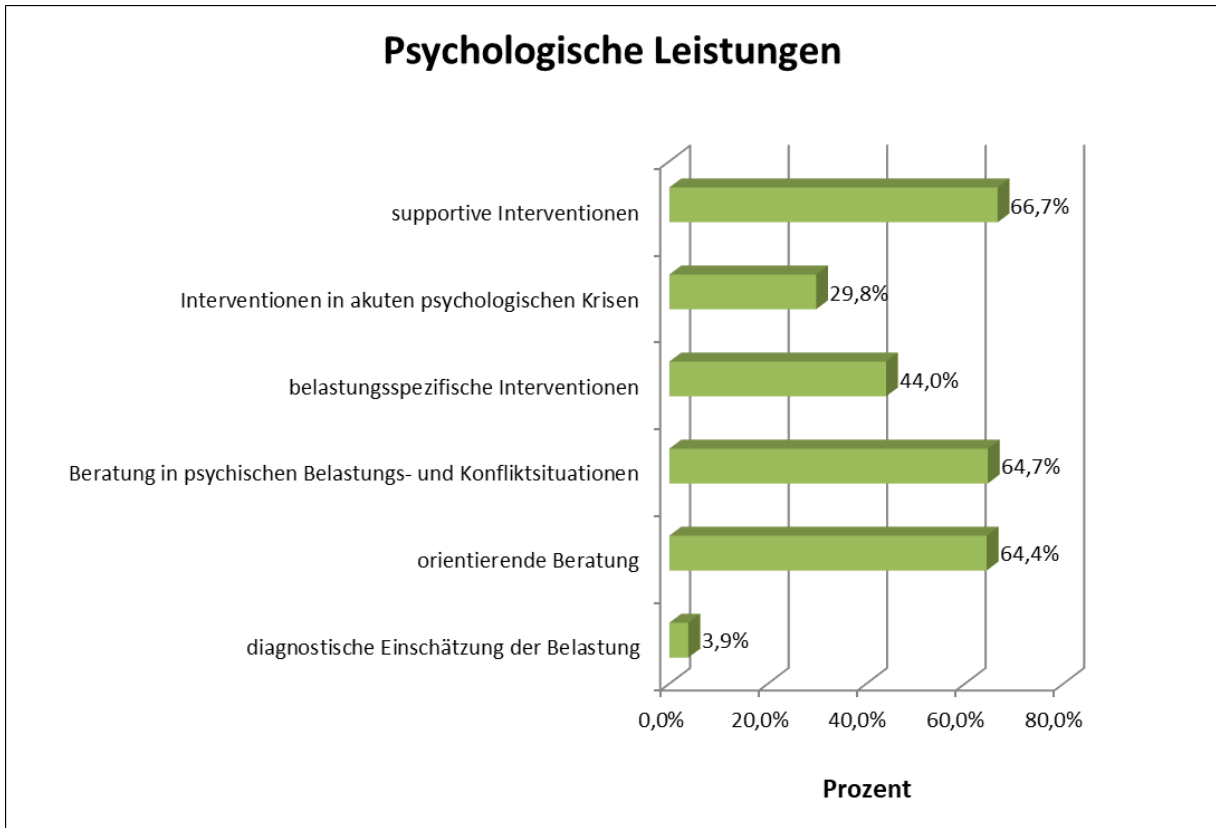
Grafik 9: Screening aller persönlichen Ratsuchenden in der KBS mit Distress-Thermometer bei Erstkontakt (Mittelwert 7,3)



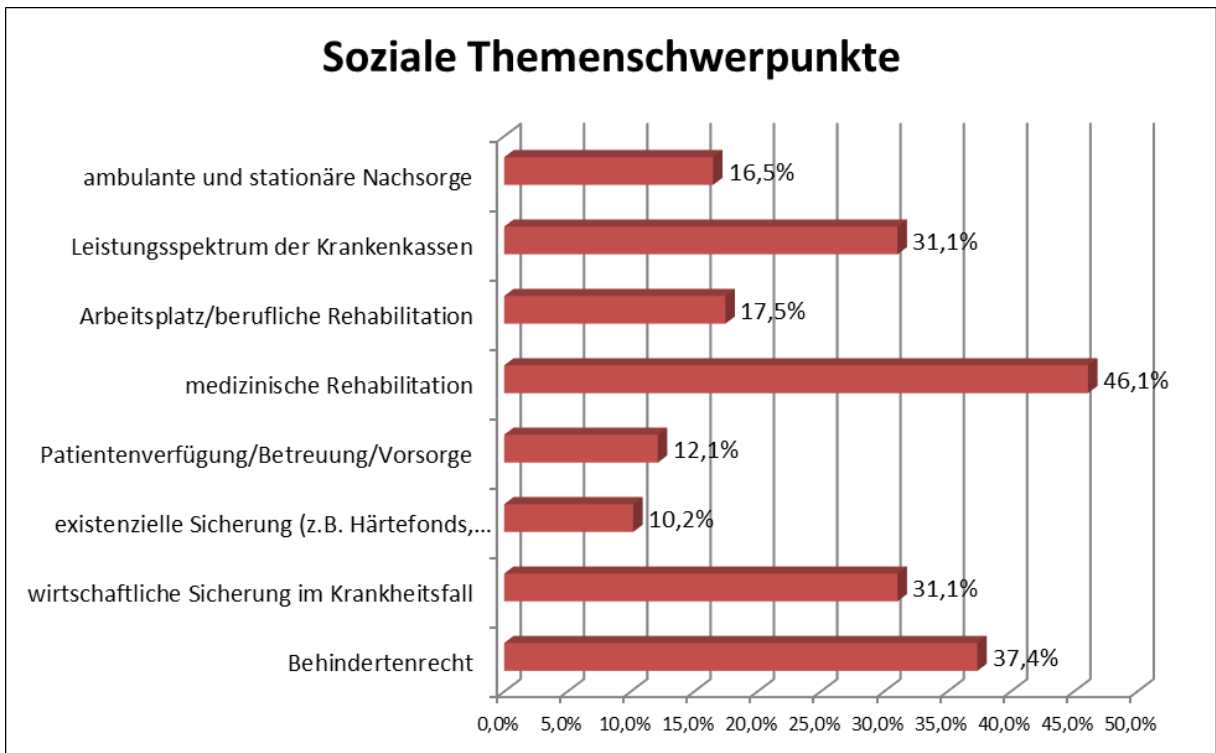
Grafik 10: Dauer von der Diagnosestellung bis zur Kontaktaufnahme/Beratungsbedarf in der KBS bei Erstkontakten (Mittelwert = 117 Tage)



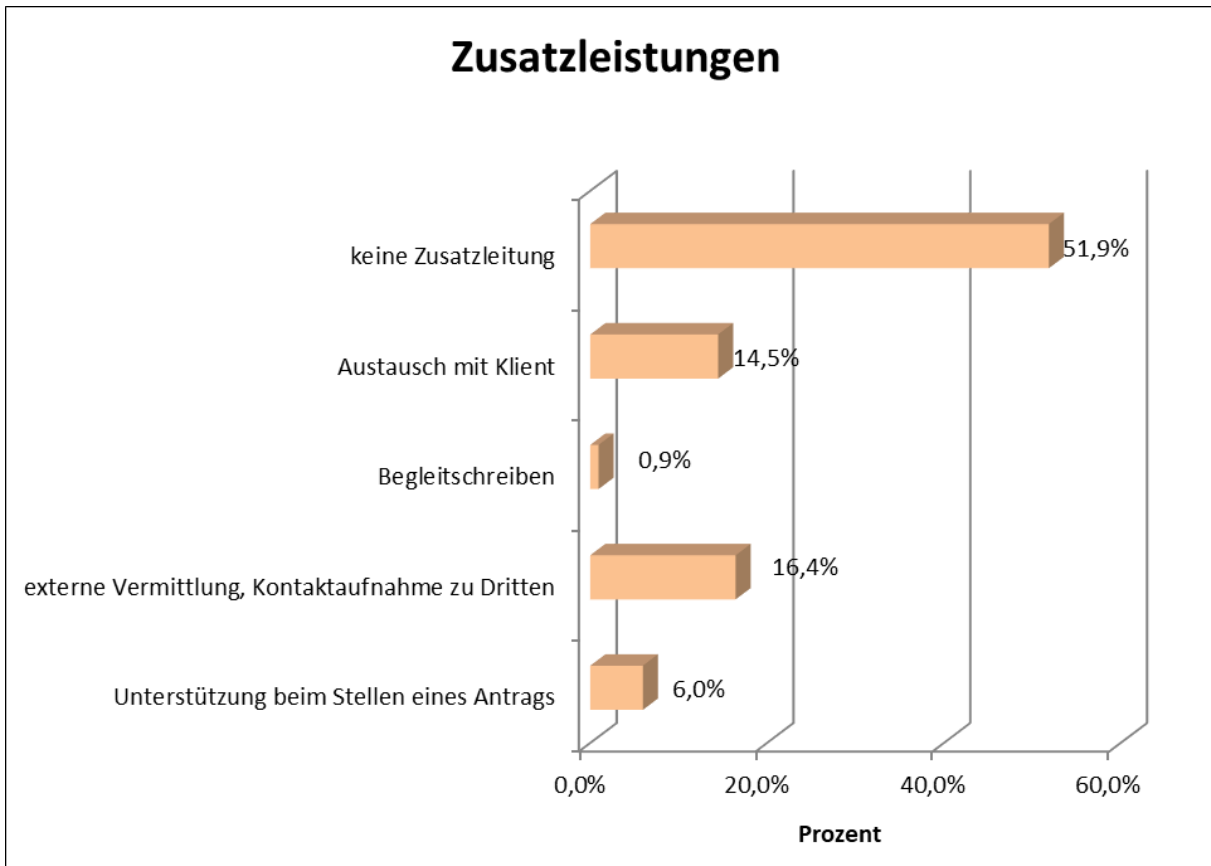
Grafik 11: Psychosoziale Themenschwerpunkte bei Beratungen mit psychologischem und sozialem Schwerpunkt in der KBS (mehrere Themenangaben in einem Gespräch möglich)



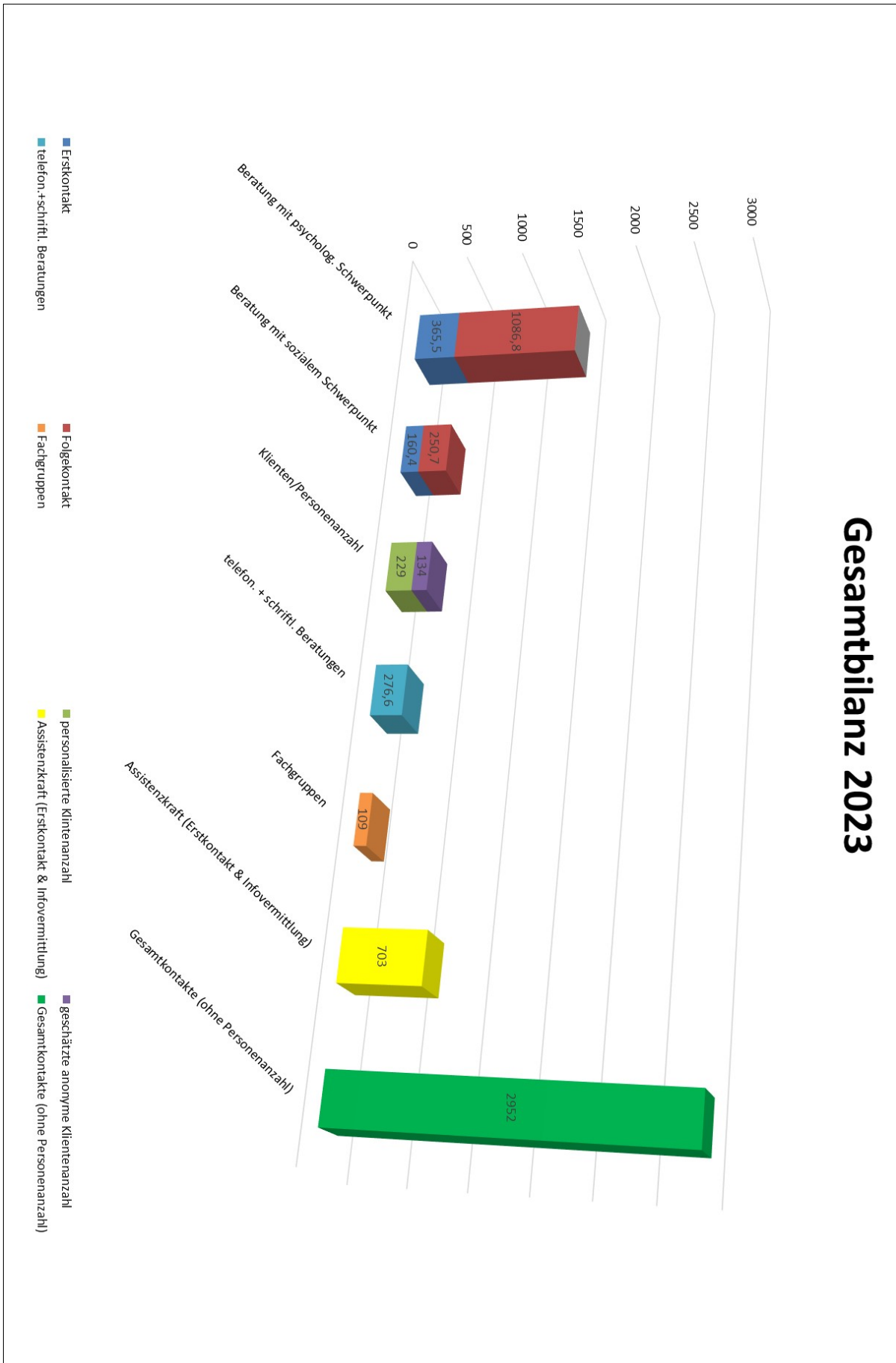
Grafik 12: Psychologische Leistungen bei Beratung mit psychologischem Schwerpunkt in der KBS (mehrere Leistungen pro Gespräch möglich)



Grafik 13: Themenschwerpunkte bei Gesprächen mit sozialer Schwerpunktsetzung in der KBS (mehrere Themenschwerpunkte in einem Gespräch möglich)



Grafik 14: Zusatzleistungen in Beratungsgesprächen mit sozialer und psychologischer Schwerpunktsetzung (Mehrfach-Zusatzleistungen möglich)



Grafik 15: Gesamtkontakte der KBS MD 2023

3 Vorträge, Seminare und Öffentlichkeitsarbeit

Die Mitarbeiter der Beratungsstelle nahmen persönlich oder digital 2023 insgesamt an 10 Öffentlichkeits- und Patientenveranstaltungen mit teilweiser Referententätigkeit, Konferenzen/Qualitätszirkeln oder Arbeitskreisen teil. Online blieb die KBS über die Homepage und die Facebook-Seite des Universitätsklinikums Magdeburg A.ö.R. präsent (<http://www.kpsm.ovgu.de/Patienten/Psychosoziale+Krebsberatungsstelle.htm>). Ebenso hat die KBS regionale Presseartikel veröffentlicht und ist im qualitativen (psycho)onkologischen Versorgungssystem – wie z.B. KID, DKH – gelistet und vertreten.

Im Anhang befindet sich eine Übersicht vom Veranstaltungskalender der KBS.

SEITE 8 | WS MD
MAGDEBURG
wochenpiegel
1. FEBRUAR 2023

Nicht nur zum Weltkrebstag am 4. Februar

Angebot der Psychosozialen Krebsberatungsstelle steht allen Patienten mit Krebserkrankungen und ihren Angehörigen offen – auch nach der onkologischen Akutbehandlungsphase

Leipziger Straße (sse/pm). Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg unter der Leitung von Prof. Dr. Florian Junne, Direktor der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, steht mit ihrem Beratungsteam für kostenfreie Beratungsgespräche für Krebspatientinnen und deren Angehörigen zur Verfügung.

Das psychoonkologische Beratungsangebot hat sich in der Praxis als ein fester und relevanter Bestandteil einer ganzheitlichen Behandlung von Krebspatienten etabliert. „Krebserkrankungen können auch eine massive seelische Belastung für die Betroffenen und ihre Angehörigen darstellen und teils komplexe soziale Notlagen beziehungsweise Beratungs- und Unterstützungsbedarf begründen. Hier leisten die psychosozialen Krebsberatungsstellen einen wertvollen Beitrag. Mit Hilfe der ambulanten psychosozialen Beratung können Patientinnen und Patienten sowohl emotionale als auch soziale Anliegen bearbeiten“, so Prof. Junne.



dizinischen onkologischen Behandlung sich mit dem eigenen psychischen Belastungserleben auseinandersetzen und profitieren dann auch im Verlauf von Gesprächsangeboten.

Emotionale Entlastung, die Aktivierung von Ressourcen oder das Aufzeigen des ambulanten sozialen Hilfesystems der Krankenkasse oder Rentenversicherung können dabei zum Beispiel thematisiert werden.

So beurteilt eine 27-jährige Angehörige, die das Beratungsangebot in Anspruch genommen hat „Mir hat es besonders gut gefallen, dass man sehr gut angeleitet wird, eigene Strategien zu entwickeln und das entsprechende Handeln bestärkt wurde. Ich habe noch immer großen Respekt vor dieser Krankheit, aber sie hat nun weniger Macht über meine Lebensgestaltung. Vielen Dank dafür!“

Das Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle an der Universitätsmedizin Magdeburg. v. l.: J. Scholz, S. Hoppe, J. Uiffinger, R. Hoffmann, C. Busch.
Foto: Melitta Schubert/ UMMD

Abb. 2.: Artikel in der regionalen Presse „Wochenpiegel“

4 Netzwerkarbeit

Die KBS MD verfügt über ein großes Netzwerk an Kooperationspartnern, welches in den zurückliegenden Förderperioden aufgebaut wurde. Die Beratungsstelle nimmt eine „Leuchtturmfunktion“ ein, wenn die Anliegen über die Kapazitäten und Zuständigkeiten der Beratungsstelle hinausgehen. Patienten und Angehörige können professionell an die für sie relevanten Professionen weitervermittelt werden.

Insgesamt kann die Beratungsstelle 37 Kooperationspartner aus verschiedenen Bereichen vorweisen: Fach- und Allgemeinarztpraxen, Psychotherapeuten, Psychoonkologische Arbeitskreise, Tumorzentren u. a. onkologische Verbände, Rehabilitations-Einrichtungen, Selbsthilfegruppen, sowie MDK, Ämter, Sozialversicherungsträger (Krankenkassen, Rentenversicherer, Berufsgenossenschaften etc.) Hospize und Palliativstationen und Sportvereine in Magdeburg und Umland. Darunter kann die Krebsberatungsstelle verschiedene leistungserbringende Kooperationsaktivitäten vorweisen:

- **Paritätische – Aufbruch e.V. in Burg und Genthin:**
Nutzung/Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Betreuung der Außenstellen
- **Tumorzentrum Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V. und VGBS e.V.**
Projekt „Aktiv bei Krebs - Sporttherapeuten leiten – Psychoonkologen begleiten“

5 Außenstellen und weitere Beratungsangebote

Zu den Aufgaben der KBS MD gehört es, die psychoonkologische Beratung auch den ländlichen Gegenden zugänglich zu machen. Seit Mai 2011 existiert eine Außenstelle in Burg unter dem „Dach“ der Selbsthilfe-Kontaktstelle Jerichower Land. Darüber hinaus existiert eine psychologische Außensprechstunde in der Universitätsfrauenklinik in Magdeburg. Die Beratungen finden in den Außenstellen bedarfsgerecht nach Terminvereinbarung statt.

6 Qualitätssicherung

6.1 Allgemeine Qualitätsmerkmale und -strukturen

Die psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg hat den Anspruch, onkologische Patienten und deren Angehörige mit Qualität und Nachhaltigkeit zu beraten. Die KBS orientiert sich dabei an den S3-Leitlinien Psychoonkologie sowie am Qualitätskriterienkatalog

für ambulante Krebsberatungsstellen (Quelle: Kuhnt, S., Mehnert, A., Giesler, J. M., Faust, T., Weis, J. & Ernst, J. (2016).

Ab 01.07.2020 trat das Förderungsgesetz für psychosoziale ambulante Krebsberatung mit § 65e SGB V in Kraft (Link: https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/praevention_selbsthilfe_beratung/amb_krebsberatung/foerderung_kbs.jsp). Damit einhergehend existieren Fördergrundsätze der GKV, deren Einhaltung die Basis und Bedingung für eine förderfähige psychosoziale ambulante Krebsberatungsstelle ist. Folgende Bereiche finden Berücksichtigung: Personal, Beratungsangebot, Qualitätssicherung, Diagnostik, Dokumentation, Erreichbarkeit/Niedrigschwelligkeit, Räumlichkeiten, Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit. Diese kann die KBS alle vorweisen und erfüllt dadurch höchste Standards im Beratungskontext. In einem internen Konzept sind Strukturen, Leistungen, Angebote, Abläufe, Qualität und Umgang mit Notfällen schriftlich hinterlegt und für alle Beratungsstellenmitarbeiter/innen frei zugänglich.

Zusätzlich existieren klinikintern Pflichtschulungen für Mitarbeiter, welche in regelmäßigen Abständen durchgeführt oder aktualisiert werden müssen. Themen und Schulungsinhalte sind z.B. Datenschutz/Informationssicherheit, Arbeitssicherheit, Hygiene, Homeoffice oder Brandschutz.

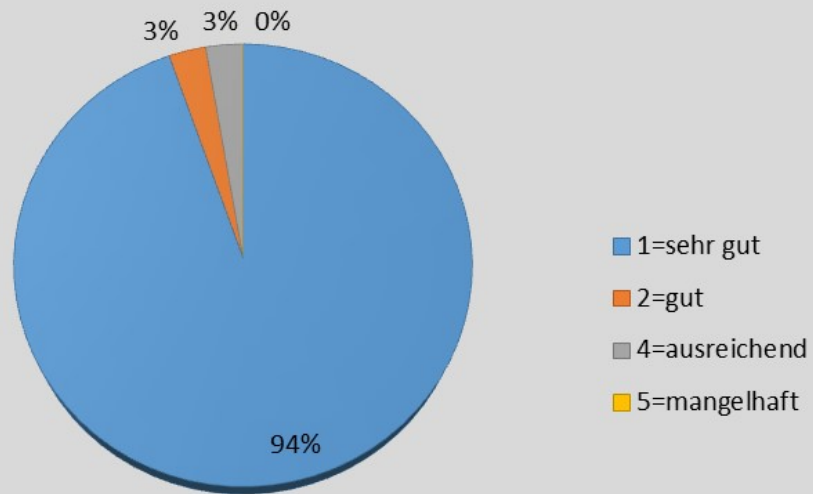
Die Einhaltung und Umsetzung der Bereiche Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität prägen die Arbeit der KBS. Detailliert sind alle Aspekte im Konzept der KBS verschriftlicht und können bei Bedarf erfragt werden.

6.2 Auswertung KBS-spezifischer Nachbefragungsbogen 2023

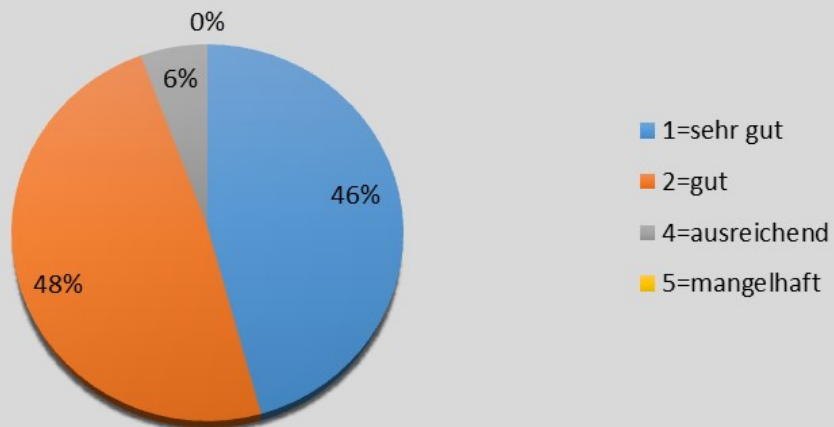
Allgemein lässt sich sagen, dass die Zufriedenheit der Klienten sehr gut bis gut ist. 97% aller Ratsuchenden würden das Beratungsangebot wieder nutzen. Die hohe Zufriedenheit spiegelt die sehr gute Qualität der Beratungsstellenarbeit wieder.

In den folgenden neun Abbildungen ist der KBS-interne Nachbefragungsbogen statistisch durch Kreisdiagramme aussagekräftig ausgewertet und dargestellt.

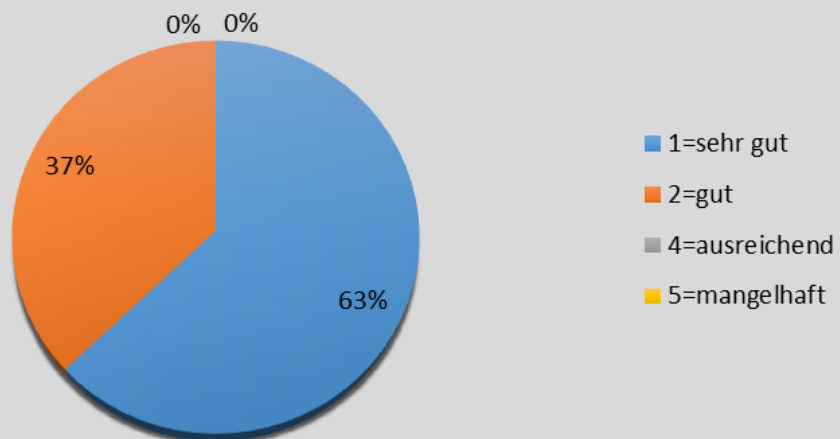
Örtliche Erreichbarkeit



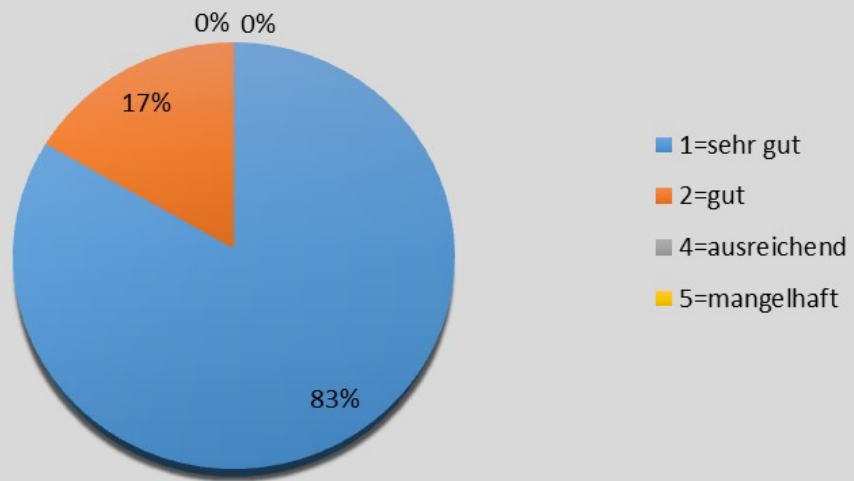
Öffnungszeiten



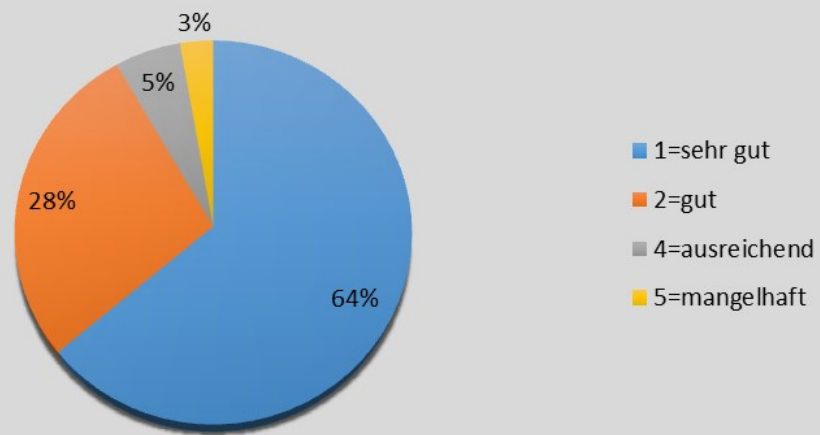
Telefonische Erreichbarkeit



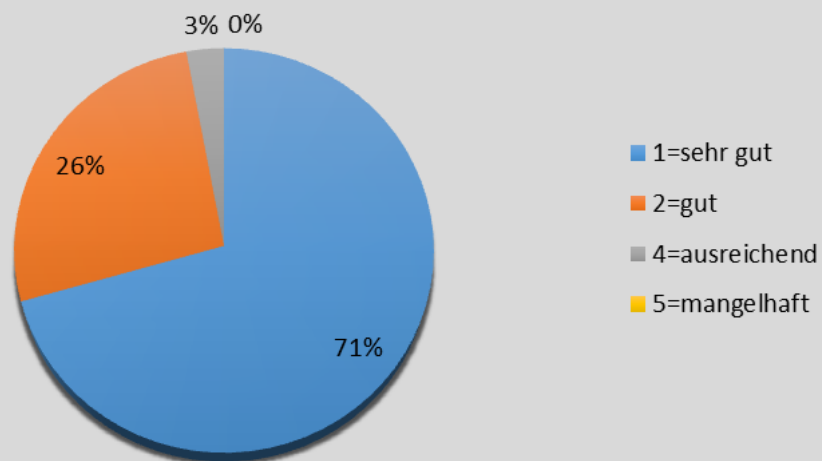
Wartezeit bis zum ersten Termin



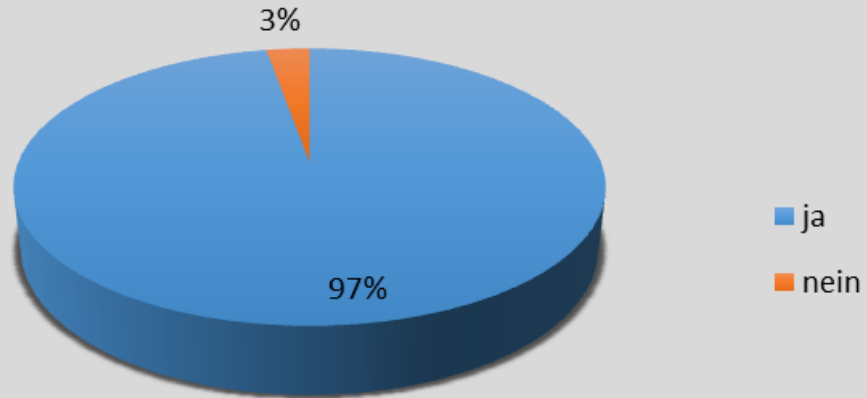
Atmosphäre Beratungsraum



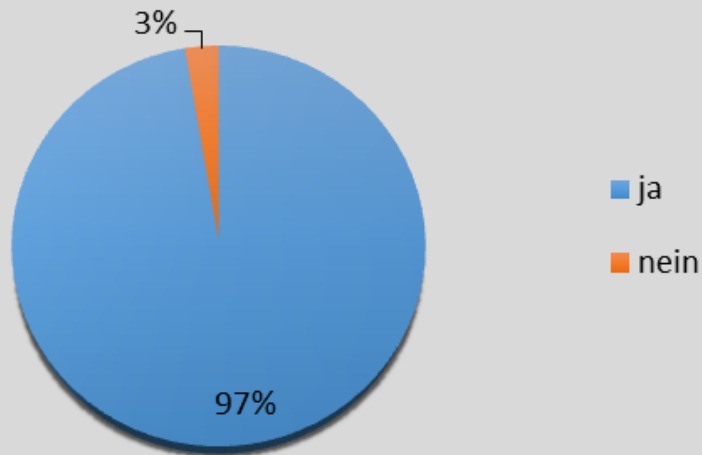
Freundlichkeit Personal



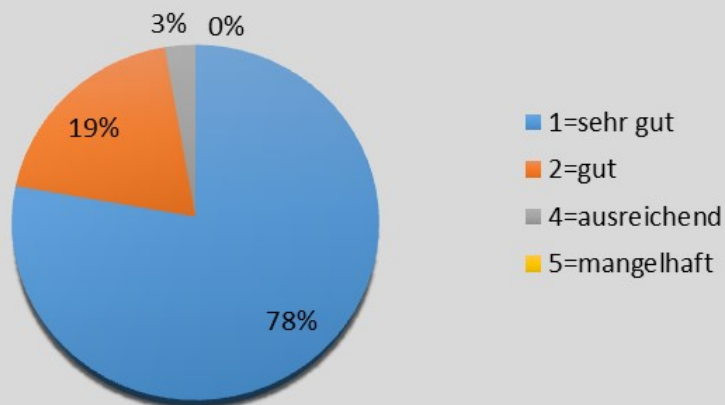
Würden Sie wieder kommen?



Würden Sie uns weiterempfehlen?



Gesamtzufriedenheit



7 Projekte

Am 1.8.2017 wurde mit Spendengeldern der Stiftung „Leben mit Krebs“ durch die Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ das Projekt „Aktiv bei Krebs – Sporttherapeuten leiten, Psychoonkologen begleiten“ ins Leben gerufen. Vom 01.08.2019 bis 31.07.2021 lief bereits erfolgreich die 2. Förderperiode. Ab August 2022 wurde die Förderperiode bis August 2024 erneut verlängert.

Der Sportverein VGBS e.V. unterbreitet in mittlerweile 4 Einheiten ein patientenorientiertes Bewegungsangebot mit verschiedenen Gruppen für Krebspatienten in der Akuttherapie. Die KBS berät und begleitet auf Wunsch die Projektteilnehmer mit psychoonkologischen Gesprächen und initiiert 3-4 Fachvorträge mit anschließender Fragerunde in den Gruppen. Schwerpunktthemen hierbei sind beispielsweise Progredienzangst, Umgang mit körperlichen Veränderungen oder Kommunikation.

Folgende Projektinhalte und -ziele sollen verfolgt und realisiert werden:

- Bewegung in Kleingruppen unter Anleitung qualifizierter Sporttherapeuten
- psychoonkologische Betreuung der Teilnehmer durch DKG-zertifizierte Psychoonkologen
- Stabilisierung physischer und psychischer Ressourcen
- Vermittlung eines positiven Körpererlebens
- Abbau von Ängsten im Umgang und Austausch mit Gleichgesinnten

Veranstaltungen 2023

(turnusmäßig: interne 60minütige Dienstberatung vierzehntägig, 60minütige
Klinikkonferenzen wöchentlich, Interventionen wöchentlich, sonstige Besprechungen Onko-
Zentrum)

Datum	Mitarbeiter	Veranstaltung
Januar		
17.1.	J. Scholz	Supervision (Station)
24.1.	J. Scholz	Weiterbildung UMMD intern „Reform Betreuungsrecht“
Jan- März	R. Hoffmann	AT Kurs
Februar		
1.2.	C. Busch R. Hoffmann S. Hoppe J. Uiffinger	Teamsupervision mit Fr. Reich
24.2.	C. Busch J. Scholz R. Hoffmann	Netzwerktreffen Malteser „Palliativversorgung“
März		
13.3.	C. Busch	Klinikinterne Pflichtschulung der UMMD Basisschulung Informationssicherheit
15.3.	S. Hoppe (Referentin)	Vortrag im Elternhaus der UMMD – „Psychische Belastung von Krebspatient:innen und Angehörigen“
21.3.	J. Scholz	Supervision (TK)
29.3.	C. Busch R. Hoffmann S. Hoppe J. Uiffinger	Teamsupervision mit Fr. Reich
April		
12.04.	Fr. Uiffinger Fr. Hoppe	Projekttreffen „Aktiv bei Krebs“ mit Tumorzentrum Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V. und VGBS e.V.
24.4.	J. Scholz S. Hoppe	UMMD-Videodreh/Filmbeitrag über KBS mithilfe Darstellung von Klientenbetreuung; online über Youtube ab 11.7.2023

25.4.	J. Scholz	Online Weiterbildung DVSG „Leistungen des SGB II und XII + Update Bürgergeld“
Mai		
10.5.	R. Hoffmann C. Busch J. Scholz J. Uiffinger S. Hoppe J. Guder	Balint intern
10.5.	<i>R. Hoffmann C. Busch J. Scholz J. Uiffinger S. Hoppe J. Guder</i>	<i>Teamsupervision mit Fr. Reich - Termin kurzfristig von Supervisorin am 9.5. abgesagt -</i>
16.5.	J. Scholz	Supervision Station
19.5.	J. Scholz	Klinikinterne Pflichtschulungen der UMMD (Basisschulung Krankenhaushygiene, Homeoffice, Datenschutz, Arbeitsschutzorganisation, Basisschulung Informationssicherheit)
Juni -----		
Juli		
4.7.	C. Busch	Klinikinterne Pflichtschulung der UMMD Datenschutz
5.7.	<i>C. Busch J. Uiffinger S. Hoppe R. Hoffmann J. Scholz</i>	<i>Teamsupervision mit Fr. Reich - Termin kurzfristig von Supervisorin am 4.7. abgesagt -</i>
5.7.	J. Scholz	Online Weiterbildung DVSG „Patientenverfügung“
August		
30.8.	C. Busch	Klinikinterne Pflichtschulung der UMMD Erstunterweisung Arbeitssicherheit
September		
3.9.	J. Guder S. Hoppe	„Rudern gegen Krebs“ – Benefizregatta Patienteninfostand
6.9.	S. Hoppe	VGBS Projekt „Rudern gegen Krebs“ – Gesprächsrunde zum Thema Kommunikation und

Krebs		
8.9.	J. Uiffinger S. Hoppe J. Guder N. Hill	(Re)Zertifizierung Onko-Zentrum UMMD
13.9.	C. Busch R. Hoffmann S. Hoppe J. Scholz J. Uiffinger J. Guder N. Hill	Teamsupervision mit Fr. Reich
20.9.	S. Hoppe (Referentin)	1. Psychoonkologischer Pflegetag der UMMD Referat: Mythen-Checker Psychoonkologie
20.9.	C. Busch	Klinikinterne Pflichtschulung der UMMD theoretische Ausbildung Brandschutz Helfer
21.9.	C. Busch	Klinikinterne Pflichtschulung der UMMD praktische Ausbildung Brandschutz Helfer
Oktober		
5.10.	R. Hoffmann	Kooperationsmeeting Helios-Klinikum Burg/OÄ Peters
17.10.	J. Scholz	Supervision (Station)
18.10.	C. Busch J. Uiffinger S. Hoppe R. Hoffmann J. Scholz N. Hill	Teamsupervision mit Fr. Reich - Termin von Supervisorin am 16.10. abgesagt -
20.10.	J. Scholz	Kooperationsgespräch Gynäkologische Praxis Heinemann
25.10.	Fr. Hoffmann	Online-Netzwerktreffen Krebsberatungsstellen Mitteldeutschland
November		
11.11.	Fr. Hoffmann Fr. Scholz	Familieninfotag Johanniskirche Magdeburg Patienteninfostand
16.11.	Fr. Hoppe	Patienten- und Infoveranstaltung UMMD zum Weltpankreas-Krebstag; Infostand
22.11.	J. Uiffinger S. Hoppe	Teamsupervision mit Fr. Reich - Termin von Supervisorin am 21.11.

	J. Scholz N. Hill J. Guder	<i>abgesagt</i>
30.11.	J. Scholz	Konferenztag KPSM „Innehalten“ mit externem Moderatorenteam vom „Das Lösungsinstitut“
Dezember -----		